

mit der Geschichtswissenschaft der Sowjetunion und der volksdemokratischen Länder und andere Maßnahmen notwendig.

I. Die Entfaltung der Diskussion über die Probleme des Lehrbuches der Geschichte des deutschen Volkes

Die wichtigste und vordringlichste Forschungsaufgabe der marxistischen Historiker in der Deutschen Demokratischen Republik ist gegenwärtig die Fertigstellung des Lehrbuches der Geschichte des deutschen Volkes. Die Herausgabe des Lehrbuches wird die Ausbildung von Historikern auf eine höhere Stufe heben und bedeutend zur Stärkung des Patriotismus der Volksmassen und zur Zerschlagung der imperialistischen Verfälschung der Geschichte des deutschen Volkes beitragen. Daher ist die wissenschaftliche Tätigkeit der Institute für die Geschichte des deutschen Volkes an den Universitäten und des Museums für deutsche Geschichte gegenwärtig dieser Hauptaufgabe unterzuordnen.

Das Wichtigste bei der weiteren Arbeit am Lehrbuch ist die breite Entfaltung des Meinungsstreites unter Einbeziehung aller fortschrittlichen Historiker der Deutschen Demokratischen Republik über die Hauptprobleme der Geschichte des deutschen Volkes.

Das Zentralkomitee gibt daher folgende Hinweise für die Organisation der weiteren Arbeit am Lehrbuch:

In der „Zeitschrift für Geschichtswissenschaft“, an den historischen Instituten und in der breiten Öffentlichkeit ist die Diskussion über die veröffentlichten Dispositionen zu entfalten. Die von den verschiedenen Autoren nach den Dispositionen ausgearbeiteten Manuskripte über die einzelnen Abschnitte des Lehrbuches müssen vom Autorenkollektiv unter Hinzuziehung eines breiten Kreises weiterer Spezialisten gründlich diskutiert werden. Dabei ist darauf zu achten, daß die Sammelbände „Marx-Engels-Lenin-Stalin zur deutschen Geschichte“ und die Beschlüsse der Partei den einzelnen Abschnitten zugrunde liegen und die Ergebnisse der Geschichtswissenschaft der UdSSR und der volksdemokratischen Länder ausgewertet werden. Der gründlichen Behandlung der im Abschnitt B dieses Beschlusses behandelten Probleme der Geschichte des deutschen Volkes und der Beziehungen zu den anderen Völkern ist größte Aufmerksamkeit zu schenken. Die in den Lehrbuchdispositionen festgelegte Periodisierung der deutschen Geschichte muß vom ganzen Kollektiv gründlich beraten werden. Das Lehrbuch muß